

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 16

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 8

KAPITEL 1: Die erste Verschwörung – Teil 3

Die Eden-Verschwörung – Teil 2

Die einfache Wahrheit ist, dass sie (die globale Elite) jeden Gott, jedes Glaubenssystem und jede okkulte Praxis anrufen wird, solange es sich nicht um den anderen, nämlich den einzig wahren Gott der Heiligen Bibel handelt. Es macht Sinn, wenn Luzifer dabei hinter den Kulissen alle Fäden in der Hand hält.

Luzifer ist es egal, wer wir sind oder was wir glauben, solange es NICHT von dem einzig wahren Gott oder von der Heiligen Bibel kommt.

Die Absicht hinter der Verschleierung unserer wahren Geschichte lautet also: Indem Satan uns für unsere Vergangenheit blind macht, kann er die Zukunft diktieren.

Der Bibel zufolge gab es im vorsintflutlichen Zeitalter (etwa ein bis zweitausend Jahre von Adam bis zur Sintflut Noahs) keine kämpferischen Höhlenmenschen, sondern Menschen, die tatsächlich ziemlich fortgeschritten waren. Darüber hinaus waren sie – im Vergleich zu uns heute - körperlich weit überlegen. Dieser Gedanke ist weitaus wissenschaftlicher als alles, was Charles_Darwin oder seine pro-evolutionistischen Schützlinge behaupten konnten.

Wenn zum Beispiel Adam der perfekte Mann und Eva die perfekte Frau waren, beide von Gott, dem Allmächtigen, Selbst erschaffen, dann macht es Sinn, dass sie die vollkommensten physischen Exemplare waren, die je gelebt haben.

Und nach ihrem Fall, als die Sünde (die Verderbnis) in das menschliche Genom eingeführt wurde, macht es auch Sinn, dass ihre Nachkommen (nacheinander) diese zersetzende Sündennatur erben würden. Dies sollte in immer geringerem Maße dazu führen, dass die ursprüngliche Perfektion über die nachfolgenden Generationen hinaus erhalten blieb (so wie die Qualität von Kopien von Kopien mit jeder weiteren Kopie zunehmend abnimmt). Mit der Zeit und dem Kommen und Gehen nachfolgender Generationen sollte der Grad der genetischen und physischen Perfektion des Menschen ihren entropischen Niedergang bis zu dem Punkt fortsetzen, an dem wir heute sind.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist dies am sinnvollsten. Die wird uns durch das Gesetz der zunehmenden Entropie (d. h. der Zweite_Hauptsatz_der_Thermodynamik) erklärt. Es besagt, dass bewegende Energie mit der Zeit unbrauchbare Energie erzeugt und dass bewegende Energie dadurch für immer verloren geht. Auf unsere eigene Welt übertragen bedeutet es, dass die Dinge zusammenbrechen und auseinanderfallen, wenn genügend Zeit dazu vorhanden ist. Dazu gehört auch die Menschheit.

Evolutionswissenschaftler lehren genau den Gegensatz dazu, indem sie sagen::

„Die Dinge beginnen in völliger Unordnung und werden auf wundersame Weise mit der Zeit

immer organisierter und komplexer.“

Daher ist das, was Evolutionisten vorschlagen, genau das Gegenteil von dem, was das NATURGESETZ tatsächlich bewirkt.

Was ist also das Naturgesetz?

Der römische Anwalt **Marcus_Tullius_Cicero** schrieb in „De re publica“ (Über den Staat):

„Wahres Gesetz ist richtige Vernunft im Einklang mit der Natur. Es gilt universell und ist unveränderlich und ewig. Es wird keine unterschiedlichen Gesetze in Rom und in Athen geben, auch nicht unterschiedliche Gesetze jetzt und in der Zukunft, sondern ein ewiges und unveränderliches Gesetz, das für alle Nationen und alle Zeiten gültig ist.“

Jahrzehnte später und inspiriert vom Heiligen Geist schrieb der Apostel Paulus im Großen und Ganzen dasselbe in:

Römerbrief Kapitel 2, Verse 14-16

14 Sooft nämlich Heiden, die das Gesetz nicht haben, von Natur (von sich aus) die Forderungen des Gesetzes erfüllen, so sind diese, weil (wiewohl) sie das Gesetz nicht haben, sich selbst (das) Gesetz; 15 sie liefern ja dadurch den tatsächlichen Beweis, dass das vom Gesetz gebotene Tun ihnen ins Herz geschrieben ist, wofür auch ihr Gewissen sein Zeugnis ablegt und ebenso ihre Gedanken, die im Widerstreit miteinander Anklagen erheben oder auch Entschuldigungen vorbringen – 16 (das wird sich) an dem Tage (herausstellen), an welchem Gott das in den (Herzen der) Menschen Verborgene richten wird, (und zwar) nach der Heilsbotschaft, wie ich sie verkündige, durch Jesus Christus.

Gerade die Ablehnung dessen, was Gott als Naturgesetz festgelegt hat, hat den Heiden ihr Verständnis davon pervertiert.

Durch diese Perversion entsteht eine Verblendung. Was ist das Ende dieser Verblendung anderes als der göttliche Gerichtsprozess, bei dem Menschen einem verwerflichen Geist ausgeliefert werden.

Römerbrief Kapitel 1, Vers 18-31

18 Denn Gottes Zorn offenbart Sich vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit (die wahre Erkenntnis Gottes) in (mit) Ungerechtigkeit unterdrücken. 19 Denn was man von Gott erkennen kann, das ist in (unter) ihnen wohlbekannt; Gott Selbst hat es ihnen ja kundgetan. 20 SEIN unsichtbares Wesen lässt Sich ja doch seit Erschaffung der Welt an Seinen Werken mit dem geistigen Auge deutlich ersehen, nämlich Seine ewige Macht und göttliche Größe. Daher gibt es KEINE Entschuldigung für sie, 21 weil sie Gott zwar kannten, Ihm aber doch nicht als Gott Verehrung und Dank dargebracht haben, sondern in ihren Gedanken auf nichtige Dinge verfallen sind und ihr unverständiges Herz in Verfinsterung haben geraten lassen. 22 Während sie sich ihrer angeblichen Weisheit rühmten, sind sie zu Toren geworden 23 und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes mit dem Abbild des vergänglichen Menschen und der Gestalt von Vögeln, von vierfüßigen Tieren und kriechendem Gewürm vertauscht. 24 Daher hat Gott sie durch die Begierden ihrer Herzen in den Schmutz der Unsittlichkeit versinken lassen, so dass ihre Leiber an ihnen selbst geschändet wurden; 25 denn sie haben die Wahrheit (das wahre Wesen) Gottes mit der Lüge vertauscht und Anbetung und Verehrung dem Geschaffenen erwiesen anstatt dem Schöpfer, Der da gepriesen ist in

Ewigkeit. Amen. 26 Deshalb hat Gott sie auch in schandbare Leidenschaften fallen lassen; denn ihre Frauen haben den natürlichen Geschlechtsverkehr mit dem widernatürlichen vertauscht; 27 und ebenso haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau aufgegeben und sind in ihrer wilden Gier zueinander entbrannt, so dass sie, Männer mit Männern, die Schamlosigkeit verübten, aber auch die gebührende Strafe für ihre Verirrung an sich selbst (am eigenen Leibe) empfangen. 28 Und weil sie es verschmähten, Gott in rechter Erkenntnis festzuhalten (zu besitzen), hat Gott sie in eine verworfene Sinnesweise versinken lassen, so dass sie alle Ungebühr verüben: 29 sie sind erfüllt mit jeglicher Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier und Bosheit, voll von Neid, Mordlust, Streitsucht, Arglist und Niedertracht; 30 sie sind Ohrenbläser, Verleumder, Gottesfeinde, gewalttätige und hoffärtige Leute, Prahler, erfinderisch im Bösen, ungehorsam gegen die Eltern, 31 unverständlich, treulos, ohne Liebe und Erbarmen; 32 sie kennen zwar die göttliche Rechtsordnung genau, dass, wer Derartiges verübt, den Tod verdient, tun es aber trotzdem nicht nur selbst, sondern spenden auch noch denen Beifall, die solche Dinge verüben.

Und genau da sind wir heute angekommen. Diese Elite-Globalisten sind nicht nur dieser korrupten Denkweise ausgeliefert, sondern inzwischen auch nicht mehr in der Lage, die Wahrheit zu erkennen.

Das wäre nicht so schlimm, wenn sie nur Internet-Trolle wären, die in den Kellern ihrer Eltern leben und ihr unsinniges Kauderwelsch in eine gleichgültige Welt spucken.

Aber das sind sie nicht. Sie sind die Macher unserer heutigen Welt. Sie sind die Politiker und Technokraten, die diktieren, wie unsere Nationen funktionieren sollen. Und wenn sie sich dieser degenerierten Denkweise hingeben, müssen wir unnötig unter der Vormundschaft ihres gottlosen, logikfreien, säkularen Humanismus leiden.

Was fördert also diese moderne gottlose, säkulare, humanistische unlogische Bildung?

Ihre folgenden Aussagen:

1.

„Das Leben ist zufällig.“

(Wenn das wahr wäre, sollten wir es da nicht wissen?)

2.

„Leben kann aus unbelebten Dingen entstehen.“

(Wenn das stimmen würde, warum wird dieses Prinzip nirgendwo anders in der Natur demonstriert?)

3.

„Das Leben entwickelt sich vom Einfachen zum Komplexen ohne neue Informationen.“

(Auch hier widerlegen die Naturgesetze dies durch das Gesetz der Entropie.)

Alle drei dieser Grundsätze widersprechen nicht nur direkt den Lehren der Bibel, sondern auch dem Naturgesetz!!!

Der Grund, warum wir dies in Zusammenhang mit der Neuen Weltordnung ansprechen, ist wiederum, dass dieser Glaube, den die Gottlosen haben, die Grundlage für alles ist, was sie im Hier und Jetzt zu tun versuchen.

Die fortgesetzte Propaganda, was die menschliche Evolution anbelangt, ist für ihre gottlose Eschatologie von wesentlicher Bedeutung. Deshalb kämpfen sie so hart für die Förderung:

- Der globalen Entvölkerung
- Des Transhumanismus
- Des moralischen **Relativismus**

Du musst wissen, dass die Menschen, die diese Idee einer Neuen Weltordnung fördern und befürworten, nicht an den Gott der Bibel glauben. Deshalb glauben sie auch nicht an die wahre Entstehungsgeschichte der Menschheit.

Und wenn sie nicht wissen, woher wir kommen, wissen sie auch garantiert nicht, wohin wir gehen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache